



## WICHTIGE GESCHÄFTSEREIGNISSE IM ERSTEN QUARTAL 2018

Zum 1. Januar 2018 hat init 100 Prozent der Anteile an der Mattersoft Oy mit Sitz in Tampere (Finnland) übernommen. Mit dieser Akquisition wird das Produktspektrum des init-Konzerns insbesondere um eine zentrale Lichtsignalbeeinflussung erweitert sowie Know-how im Bereich IoT (Internet of Things), SaaS (Software as a Service) und webbasierter Angebote hinzugewonnen. Zudem eröffnet Mattersoft Oy Zugang zu qualifizierten Entwickler-Kapazitäten am Universitätsstandort Tampere.

Am 21. März 2018 hat init eine Tochtergesellschaft in Dublin, Irland gegründet. Ziel der Init Innovations in Transportation Limited ist, Entwicklungsleistungen vor Ort durchzuführen und dabei auf die Entwickler-Kapazitäten in Irland zugreifen zu können. Das Eigenkapital in Höhe von 100 TEuro wird im zweiten Quartal eingezahlt.

### Auftragslage

Insgesamt konnte init im ersten Quartal neue Aufträge im Umfang von 28,5 Mio. Euro (Q1 2017: 41,8 Mio. Euro) akquirieren. Der Auftragseingang liegt damit unter dem Vorjahr, da im Vorjahresquartal ein Großprojekt inkl.

Umstellung eines bestehenden Systems mit über 250 Fahrzeugen enthalten war. Es laufen jedoch noch viele weitere Ausschreibungen, die in Kürze entschieden werden.

Daher sind wir weiterhin der Meinung, auf gutem Weg zu sein, unser Planziel für 2018 von 140 bis 150 Mio. Euro im Auftragseingang zu erreichen. Dies ist natürlich davon abhängig, ob wir weitere große Ausschreibungen, an denen wir aktuell beteiligt sind, gewinnen und ob die daraus resultierende Auftragsvergabe noch in diesem Jahr erfolgt.

Der Auftragsbestand per 31. März 2018 beträgt rund 111 Mio. Euro und liegt damit stichtagsbezogen unter dem Vorjahresniveau von rund 116 Mio. Euro. Der Rückgang des Auftragsbestands ist darauf zurückzuführen, dass im ersten Quartal 2018 deutlich weniger Aufträge akquiriert werden konnten als im Vorjahreszeitraum.

### Ertragslage

Traditionell verläuft die Umsatzverteilung im init-Konzern über das Geschäftsjahr hinweg ungleichmäßig,

wobei in der Regel die ersten drei Quartale die umsatzschwächeren sind und das vierte Quartal das umsatzstärkste ist.

Im ersten Quartal 2018 konnten Umsätze von 29,5 Mio. Euro (Q1 2017: 27,5 Mio. Euro) erwirtschaftet werden. In den ersten drei Monaten 2018 lag der Umsatz im init-Konzern mit rund 7 Prozent über dem Vorjahreswert.

#### Verteilung der Umsatzerlöse nach Regionen aus Dreimonatssicht:

in Mio. Euro	01.01.-31.03.2018	%	01.01.-31.03.2017	%
Deutschland	8,5	28,8	8,0	29,1
Übriges Europa	5,2	17,6	7,6	27,6
Nordamerika	10,6	36,0	10,3	37,5
Sonstige Länder (Australien, VAE)	5,2	17,6	1,6	5,8
<b>Summe</b>	<b>29,5</b>	<b>100,0</b>	<b>27,5</b>	<b>100,0</b>

Die vorstehenden Informationen zu den Umsatzerlösen basieren auf dem Standort des Kunden.

Das operative Ergebnis liegt im ersten Quartal auf Vorjahresniveau und innerhalb unserer Planung. Die aussagekräftigste Ergebniskennzahl für init ist das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA). Dieses beträgt zum 31. März 2018 1,5 Mio. Euro (Q1 2017: 1,4 Mio. Euro) und liegt damit auf Vorjahresniveau.

Ähnliches zeigt sich auch im EBIT, das mit 0,4 Mio. Euro dem Vorjahresniveau entspricht.

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit beträgt 1,0 Mio. Euro (Q1 2017: -3,2 Mio. Euro) und liegt damit deutlich über dem Vorjahr. Der Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen bedingt durch den leichten Abbau der Vorräte, geringere Steuerzahlungen und durch hohe Zahlungseingänge aus Forderungen. Wir erwarten, dass sich der operative Cashflow im weiteren Geschäftsverlauf durch vereinbarte Zahlungseingänge aus laufenden Projekten weiter verbessern wird.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beträgt -0,6 Mio. Euro (Q1 2017: -2,9 Mio. Euro) und resultiert im laufenden Geschäftsjahr im Wesentlichen aus Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen sowie aus dem Kauf der Anteile an der Mattersoft Oy.

Für den Kauf der Anteile an Mattersoft Oy liegen noch nicht alle wertbestimmenden Fakten und Umstände zum Kaufzeitpunkt vor. Die endgültige Kaufpreisallokation wird im laufenden Geschäftsjahr erfolgen.

#### Mitarbeiter

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte der init-Konzern in den ersten drei Monaten 756 Mitarbeiter (Q1 2017: 728) inklusive Aushilfen, wissenschaftlicher Hilfskräfte und Diplomanden.

#### Anzahl der Mitarbeiter nach Regionen:

	31.03.2018	31.03.2017
Deutschland	607	598
Übriges Europa	27	14
Nordamerika	105	100
Sonstige Länder	17	16
<b>Summe</b>	<b>756</b>	<b>728</b>

#### Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des init-Konzerns haben können, sind in unserem Geschäftsbericht 2017 auf den Seiten 37 ff. dargestellt.

Die im Geschäftsbericht 2017 beschriebenen Chancen und Risiken bestehen im Wesentlichen unverändert fort. Bestandgefährdende Risiken bestehen nach unserer Einschätzung weiterhin nicht.

#### Prognosebericht und Ausblick

Nach den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018 ist der init-Konzern weiterhin auf dem Weg, die für das Gesamtjahr gesetzten Ziele zu erreichen. Die erreichten Kennzahlen entsprechen weitestgehend den Erwartungen des Vorstands. Deshalb halten wir an der bestehenden Prognose im Hinblick auf Umsatz (135 bis 145 Mio. Euro) und EBIT (zwischen 10 und 12 Mio. Euro) fest.

Dies gilt auch für die Auftragslage: im Auftragseingang wurde per Ende März 2018 zwar nur ein Wert von rund 28,5 Mio. Euro (Q1 2017: 41,8 Mio. Euro) verbucht. init wird aber mit den noch laufenden Ausschreibungen mit großer Wahrscheinlichkeit das Planziel von 140 bis 150 Mio. Euro im Auftragseingang für 2018 erreichen.

# Konzern- GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

in TEuro	01.01. bis 31.03.2018	01.01. bis 31.03.2017
Umsatzerlöse	29.459	27.541
Herstellungskosten des Umsatzes	-21.060	-19.926
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>8.399</b>	<b>7.615</b>
Vertriebskosten	-4.266	-3.807
Verwaltungskosten	-2.485	-2.221
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.310	-1.382
Sonstige betriebliche Erträge	393	449
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-43	-31
Währungsgewinne und -verluste	-51	79
Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	-192	-251
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>445</b>	<b>451</b>
Zinserträge	29	32
Zinsaufwendungen	-174	-135
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>300</b>	<b>348</b>
Ertragssteuern	-93	-216
<b>Konzernergebnis</b>	<b>207</b>	<b>132</b>
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	207	137
davon nicht beherrschende Anteile	0	-5
Ergebnis und verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,02	0,01
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	9.988.505	9.984.245

# Konzern- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

in TEuro	01.01. bis 31.03.2018	01.01. bis 31.03.2017
<b>Konzernergebnis</b>	<b>207</b>	<b>132</b>
<b>Positionen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden</b>		
Veränderungen aus Währungsumrechnung	-1.096	-618
<b>Summe Sonstiges Ergebnis</b>	<b>-1.096</b>	<b>-618</b>
<b>Konzerngesamtergebnis</b>	<b>-889</b>	<b>-486</b>
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	-889	-481
davon nicht beherrschende Anteile	0	-5

# Konzern- BILANZ

zum 31. März 2018 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

in TEuro	31.03.2018	31.12.2017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	16.533	19.763
Wertpapiere und Anleihen	28	27
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21.557	34.472
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen ("Percentage-of-Completion-Method")	32.823	27.417
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	88	168
Vorräte	24.628	25.953
Ertragsteueransprüche	543	1.677
Sonstige Vermögenswerte	2.729	3.137
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>98.929</b>	<b>112.614</b>
Sachanlagen	35.140	35.817
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.901	1.918
Geschäfts- oder Firmenwert	8.987	8.987
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10.219	9.681
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.519	2.783
Latente Steueransprüche	3.622	2.410
Sonstige Vermögenswerte	2.595	2.595
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>64.983</b>	<b>64.191</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>163.912</b>	<b>176.805</b>
Bankverbindlichkeiten	23.744	24.599
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.846	11.030
Verbindlichkeiten aus "Percentage-of-Completion-Method"	5.896	7.115
Erhaltene Anzahlungen	1.647	1.431
Ertragsteuerverbindlichkeiten	0	958
Rückstellungen	10.220	11.211
Sonstige Schulden	10.661	14.127
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>60.014</b>	<b>70.471</b>
Bankverbindlichkeiten	14.905	17.559
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.954	2.277
Rückstellungen für Pensionen	9.542	9.390
Sonstige Schulden	3.793	3.799
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>30.194</b>	<b>33.025</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>90.208</b>	<b>103.496</b>
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	10.040	10.040
Kapitalrücklage	5.116	5.397
Eigene Anteile	-625	-926
Gewinnrücklagen und Konzernbilanzgewinn	61.341	59.869
Sonstige Rücklagen	-2.333	-1.237
	<b>73.539</b>	<b>73.143</b>
Nicht beherrschende Anteile	165	166
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>73.704</b>	<b>73.309</b>
<b>Summe Schulden und Eigenkapital</b>	<b>163.912</b>	<b>176.805</b>

# Konzern- KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar 2018 bis 31. März 2018 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

in TEuro	01.01. bis 31.03.2018	01.01. bis 31.03.2017
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Konzernergebnis	207	132
Abschreibungen	1.080	986
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-6	-34
Veränderung der Rückstellungen	-734	-245
Veränderung der Vorräte	1.110	-3.877
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen	6.428	3.426
Veränderung anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.519	1.224
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.448	3.167
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus PoC	-944	-751
Veränderung anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.382	-8.838
Saldo sonstiger zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen	-1.557	1.607
Anpassung IFRS 15 modifizierte retrospektive Methode	757	0
<b>Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>	<b>1.030</b>	<b>-3.203</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	74	58
Investitionen in Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	-468	-2.909
Auszahlungen aus dem Erwerb der Anteile an verbundenden Unternehmen abzgl. erworbener Zahlungsmittel	-248	0
<b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>	<b>-642</b>	<b>-2.851</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankverbindlichkeiten	6.939	5.756
Auszahlungen für die Tilgung von Bankverbindlichkeiten	-10.248	-2.807
<b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel</b>	<b>-3.309</b>	<b>2.949</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-309	-168
<b>Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-3.230</b>	<b>-3.273</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	19.763	23.920
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode</b>	<b>16.533</b>	<b>20.647</b>

# FINANZKALENDER 2018

## Q2

**16.** Mai

Hauptversammlung 2018  
im Kongresszentrum  
Karlsruhe

## Q3

**9.** August

Veröffentlichung  
Halbjahresfinanzbericht 2018

## Q4

**8.** November

Veröffentlichung  
Quartalsmitteilung  
3/2018

**26.-**

**28.** November

Eigenkapitalforum  
in Frankfurt am Main

### Kontakt:

init  
innovation in traffic systems SE  
Käppelestraße 4-10  
D-76131 Karlsruhe

Postfach 3380  
D-76019 Karlsruhe

Tel. +49.721.6100.0  
Fax +49.721.6100.399

info@initse.com  
www.initse.com

Diese Quartalsmitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an US-amerikanische Personen (einschließlich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkung kann einen Verstoß gegen US-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Aktien der init SE werden in den USA nicht zum Kauf angeboten. Diese Quartalsmitteilung ist kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien.